

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 09742, U.S. Forces

Date: 23.8.65 Ha.

E 6-BA-79074
25 Mr. L
1310761

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: KARMASIN, Franz
Place of birth: Olmuetz/CSR
Date of birth: 2.9.1901
Occupation:
Present address:
Other information:

URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztchammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS Officers File, SA File and Miscellaneous:

KARMASIN, Franz
Born: September 2, 1901 at Olmuetz
Occupation: Staatssekretaer, formerly farmer
See also attached copies of documents.
Photo is available.

Encl.: 50 photocopies (50)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHODS EXEMPT FROM 3028
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Lucille M. Patterson
Lucille M. Patterson
Director
Berlin Document Center

Form AE/GER-205
(Nov. 64 - M 100)

24.2.65 (Date Request Received)

CS COPY

(Date Answer Transmitted)

MAR. 10. 1965

BEST AVAILABLE COPY

Derfönlicher Stab Reichsleiter-
Schriftgut: 12/15
Alt. Nr. RR/

- 2 - EGBA - 79074/01

frage anschliessen, ob Sie nicht doch einmal Zeit
finden würden, wenigstens auf einer kurzen Reise
sich von der Arbeit meiner Volksgruppe zu über-
zeugen.

Heil Hitler !

Ihr

[Signature]

/ Karmasin /

Eingang:	
am	3. AUG 1942
Geb. Nr.	RR 36/23/42
an:	RE

UNAVAILABLE COPY

Der Chef des Ergänzungsamtes
der Waffen-H
Tgb.Nr. 150 /40 geh.

Berlin, den 16.IV.1940 f

EGBA - 79074/01

Betr.: Ergänzung.

Geheim!

An den
Reichsführer H und
Chef der Deutschen Polizei
Berlin

Reichsführer !

Ich melde :

1.) Ergänzung in den Nordstaaten.

- a) Befehlsgemäss habe ich am 13.4. abends die nach Norden abkommandierten H-Oberführer in die Fragen der Ergänzung in den Nordstaaten eingewiesen.
 - b) Mit H-Standartenführer M U l l e r, Flensburg, habe ich vor längerer Zeit besprochen, dass er bei einem etwaigen Einmarsch der deutschen Truppen sofort getarnt mit herübergehen sollte, um dem Führer der Volksdeutschen gründlich über die bis jetzt betriebene Sabotage der Ergänzung die Meinung zu sagen. Staf. M. hat das befehlsgemäss und mit Erfolg getan; er fuhr mit einem Wagen der Luftwaffe. In der Zwischenzeit hat er auch bereits sämtliche Kreisleiter zusammengerufen und sie positiv aufgeklärt. Eine Annahmekommission ist von der Ergänzungsstelle Nordwest zur Verfügung gestellt. Die Aktion läuft getarnt; gemustert werden, sobald die Kommission über die Grenze kam, vorerst junge Männer vom 18. - 22. Lebensjahr. Über den Erfolg wird sofort nach Eingang des Ergebnisses berichtet.
- H-Oberführer v. K a n n s t e i n ist ins Bild gesetzt. Sollten bei der Deutschen Gesandtschaft irgendwelche Schwierigkeiten auftauchen, wird er von sich aus die Sache an

- 2 -

BEST AVAILABLE COPY

Ort und Stelle bereinigen, so dass Berlin nicht behelligt wird.

2.) Ergänzung Slowakei.

Zu der 4. H-T.St. Prag wurden heute 73 Volksdeutsche aus der Slowakei, die sich für längere Dienstzeit verpflichteten, einberufen. Der Leiter der Ergänzungsstelle Donau bittet im Auftrag des Staatssekretärs K a r m a s i n um Zurverfügungstellung des H-Hauptsturmführers L o k a u, 4.H-T.St. Prag, als Führer des FS über die Zeit der Einberufung des Landesführers D o n a t h (s.Zt. in Lublinitz). Ich bitte um Entscheidung, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Zurverfügungstellung des L. für die Zeit von 8 Wochen bestehen; wenn nicht, würde ich die Abkommandierung des L. für diese Zeit beim Generalinspekteur der H-T.St. veranlassen.

3.) Werbung Rumänien.

H-Oberführer D i e t r i c h, Dienststelle Brigadeführer G r e i f e l t, war heute bei mir. Es werden uns einmal 80 000 RM zur Verfügung gestellt, das Geld wird über die Botschaft angewiesen und letzterer mitgeteilt, dass sie sofort mit der Bevorschussung nach Freigabe der jungen Männer durch die rumänische Regierung beginnen kann. Ich hoffe, damit diese Sache in Schwung zu bekommen. Wenn erneut Widerstände auftreten, so liegt das nicht an der Unfähigkeit der von uns eingesetzten Führung, sondern an der zweideutigen und zweiseitigen Haltung der dortigen Landesführung, die unter allen Umständen den Abgang dieser 1200 Jungen verhindern möchte. Sie hat Angst, dass diese "in falschem Geist erzogen und damit nicht mehr parieren würden".

Der Chef des Ergänzungsamtes
der Waffen-H

H. Greger
H-Brigadeführer

BEST AVAILABLE COPY

LGBA - 79074/01

Der Führer der Deutschen Volksgenossen in der Slowakei

Deutsches Reich
Schiffahrt
Anz. Nr. **RR/ 22/15**

Pressburg, am 29. Juli 1942.

Dem
Reichsführer " Heinrich H i m m l e r
Führerhauptquartier.

Reichsführer !

Abermals sehe ich mich veranlasst, Ihnen, Reichsführer, für die neuerliche grosszügige Hilfeleistung, die Sie uns durch die Ermöglichung der Aussiedlung asozialer Elemente gewährt haben, den herzlichsten Dank auszusprechen. Die Aktion, die von Seiten der Volksdeutschen Mittelstelle, Pg. L a c k m a n n und von meinem Amte Dr. T o t h durchgeführt, hatte einen vollen Erfolg. Es gelang die geistig minderwertigen, die Käufer, die asozialen Elemente, zum geringen Teil auch unverschuldet in Not geratene, die sich aus eigener Kraft nicht mehr erraffen konnten, zu erfassen.

In der ganzen Volksgruppe wurde diese Aktion als eine soziale Hilfeleistung begrüßt. Auch die von der Aktion erfassten waren glücklich, ins Reich kommen zu können. Einige wenige, die im letzten Augenblick abzuweichen wollten, wurden mit Hilfe der FS, zum Teil auch der Gendarmerie zeitgerecht an den Hafen gebracht.

Die Deutsche Gesandtschaft hat sich für diese Aktion sehr stark eingesetzt, die slowakischen Behörden kamen uns in einem geradezu unwahrscheinlichen Ausmasse entgegen, sodass wir schon heute

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

Persönlicher Stab Reichsführer-
 Schriftgutverwaltung
 Nr. RR/12/15

- 2 -

den Verdacht geschöpft haben, sie tun es deshalb, weil sie auf diese Weise wiederum 700 Deutsche los werden.

In der Obersteiermark haben die Magyaren die Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, ohne sie zu einer Flüsterpropaganda zu benutzen. Sie erklären, dass dies der erste Anfang ist, dass die ganze deutsche Volksgruppe ausgesiedelt wird und selbstverständlich die Slowakei dann nach erfolgter Aussiedlung an Ungarn fallen wird.

Einen leisen Widerstand versuchten die Bischöfe, die sich einerseits an den Präsidenten wandten, andererseits zur Entstehung des Gerüchtes beigetragen haben, dass die „Ausgesiedelten“ zu Seife verkokt werden. Da ich vorher sowohl mit dem Präsidenten als auch mit dem Ministerpräsidenten und dem Innenminister gesprochen habe, konnte die Aktion nicht mehr aufgehalten werden. Nachträgliche Reklamationen werden gegenstandslos sein.

Ich werde mir erlauben, Reichsführer, Ihnen auf dem Dienstwege einen ausführlichen Bericht vorzulegen, aus dem ersichtlich sein wird, von welcher Bedeutung diese Aktion für unsere Volksgruppe war.

Heute möchte ich Ihnen, Reichsführer, nochmals den herzlichsten Dank für das grosse Verständnis, das Sie, Reichsführer, auch bei dieser Aktion den Bedürfnissen unserer Volksgruppe entgegengebracht haben, ausdrücken und abermals die An-

DER REICHSFÜHRER-H

CHEF DES H-HAUPTAMTES

Cd/HIA/Be/Ra./VS-Tgb.Nr. 2629 /43 g.
Chefadjtr.Tgb.Nr. 1441 /43 g.

In der Aufsicht stehenden Geschäften und Dingen

Berlin-Wilmersdorf 1, den 30.4.1943
Hobenzollernstrasse 31
Postfach 58

EGBA - 79074/0

Geheim! ✓

Betr.: E.T.-Sturmabteilung in der Slowakei

An den
Reichsführer-H und
Chef der Deutschen Polizei

Berlin SW 11
Prinz-Albrecht-Str. 8

Reichsführer!

Ich habe seinerzeit, als ich den Kampf in der Slowakei auch gegen den Wirtschaftsgruppenführer K a r m a s i n durchführen und ihn mir gefügig machen mußte, den E.T.-Sturmabteilung gegründet. Ich hatte hierzu die Genehmigung von Reichsführer-H, die Volksdeutsche Mittelstelle war damit nicht einverstanden. Dank der vorzüglichen Führung durch den H-Hauptsturmführer R i e g l e r, der mir als einer der besten Nachwuchsführer von H-Gruppenführer K a l t e n b r u n n e r zur Verfügung gestellt wurde, ist der E.T.-Sturmabteilung das Ordnungselement in der Volksgruppe der Slowakei geworden. H-Hauptsturmführer R i e g l e r hat sich durchgesetzt. Alle Bestrebungen K a r m a s i n s und des Mannschaftsführers D o n a t h, die H in irgendeiner Form sich unterzuordnen, mißlingen. Heute besteht dieser Sturmabteilung nur noch aus rund 120 H-gestellten Männern, deren Ablösung im Augenblick nicht möglich ist. Über 750 H-taugliche Männer haben wir über den Sturmabteilung im Laufe der Jahre in die Waffen-H bekommen. Man schlägt H-Obergruppenführer L o r e n z vor, den E.T.-Sturmabteilung, der seither vom H-Hauptamt aus betreut wurde, der Volksdeutschen Mittelstelle anzugliedern. Die Volksdeutsche Mittelstelle würde für diesen Fall Oberabschnitt für die Volksdeutschen werden. Soweit es sich um den E.T.-Sturmabteilung in der Slowakei handelt, würde ich

BEST AVAILABLE COPY

EGBA- 79074/0.1

- 2 -

Der Führer des Reiches
Schriftliche Mitteilung
Rkt. Nr. 02b.1

dem sofort zustimmen. Ich sehe aber Auswirkungen auf die anderen Volksgruppen kommen, die ich im Augenblick für nicht gut halte. Sowohl in Kroatien wie in Rumänien halte ich die Einheit der Volksgruppe für überaus notwendig, das heißt, der Volksgruppenführer muß zugleich auch der Führer der H sein. Befehle auch der Vomi können nur über den Volksgruppenführer an die Einheiten kommen. Wenn einmal in der Vomi alle Männer ihren Fronteinsatz hinter sich haben, sind diese Fragen leicht zu klären.

Ich bitte um Entscheidung!

H. Rüger
H-Gruppenführer

Führer des Reiches	
Abgang:	2. MAI 1943
Ab. Nr.:	36/121/43
am:	RF

BEST AVAILABLE COPY

für die Anlegung der SA-Personalakte.
(für SA-Führer, Sanitätsführer und Verwaltungsführer)

Anmerkung: Vor Ausfüllung des Merkblatt zum Personalfragebogen lesen und beachten! Die beigefügten Erklärungszahlen (**) bedeuten die Erklärungsziffern im genannten Merkblatt.

Name: *)	K a r m a s i n
Vornamen, alle: (Nachnamen unterstreichen)	Franz
geboren am:	2. September 1901
geboren zu: (Ort, Kreis, Provinz) **)	Olmütz
Bekenntnis: **)	röm. kath.
Staatsangehörigkeit: **)	slowakisch.
Personalbeschreibung: **)	Größe: 186 Augen: braun Sinn: gewöhnl. Nase: gewöhnl Haar: braun Mund: gewöhnl. Besondere Kennzeichen: /
Schulbildung (einschl. Studium) **)	6-9 4 Klassen Volksschule 9-17 8 Klassen Gymnasium mit Matura 18-22 landwirtschaftliche Fachabteilung der deutschen Technik in Prag Ingenieur Diplom
Berufsausbildung und **) erlernter Beruf:	Landwirt / landwirtschaftl. Praxis /
Außer dem erlernten Beruf ausgeübte Berufe bzw. Tätigkeiten: **)	25-26 landwirtschaftl. Pächter 26-35 Beamter des deutschen Kultur- verbandes ab 35 politischer Beamte.
Derzeitiger Beruf:	Staatssekretär
Besondere Kenntnisse: a) technische b) sprachliche (Zusatz, ob im betr. Land erworben.) c) wissenschaftliche d) sonstige	tschechisch, bzw. slowakisch

Form. 224 Nachdruck ohne Genehmigung der Obersten Beh. f. Führung verboten

EGBA-79074/01

BEST AVAILABLE COPY

Familienstand: *9)	verheiratet seit 1926	
Vor- und Mädchenname der Frau: *10)	Marianne W a i s s e r	
Geburtsort und -Tag der Frau: *11)	Bad Kunnersdorf, 12. September 1906	
Bekenntnis der Frau:	römkath.	
Kinder: *12)	a) Söhne (Vorname):	geboren am:
	Fritz	30. Jänner 1930
	Ernst	9. April 1935
	Hans	9. April 1935
		geboren am:
		geboren am:
	b) Töchter (Vorname):	geboren am:
	Helga	28. Jänner 1927
		geboren am:
		geboren am:
		geboren am:
	c) uneheliche: *13)	geboren am:
	(Vor- und Zuname)	geboren am:
Eltern: *14)	Vater, Vor- und Zuname:	Franz K a r m a s i n
	geboren *15)	am: 26. XI. 1876 zu: Schmelzhütte
	Beruf bzw. Stand:	Obervermessungsrat
	Bekenntnis des Vaters:	röm. kath.
	Mutter: (Vor- u. Mädchenname)	Anna K a r a s e k
	geboren *16)	am: 30. III. 1880 zu: Leitmeritz
	Bekenntnis der Mutter:	röm. kath.
Stiefeltern: *14)		
Strafen: *17)		
	gerichtliche:	
	milit. Disziplinar-Strafen:	
	milit.-gerichtliche Strafen:	
	Ehrenstrafen (außerhalb der SA):	
Dienstleistung im alten Heer, Freikorps, Reichswehr, Polizei und Wehrverband:		
a) Dienstzeit vor dem Kriege: *18)	(Truppe, Dienstgrad)	
b) Kriegsdienstzeit (1914-1918): *19)		
	Truppenteile, von/bis:	
	darunter Felddienstzeit:	
	Feldverwendung:	
	Verwundungen:	
	Gefangenschaft:	
	letzter Dienstgrad:	
	Entlassungs-Truppenteil:	
c) Freikorps und Übergangsheer: *20)		
	Truppenteile, von/bis:	
	Verwendung:	
	Dienstgrad:	
	Verwundungen:	
	Entlassungs-Truppenteil:	

EGBA 79074/0.1

BEST AVAILABLE COPY

<p>d) Reichswehr (Reichsheer und Reichsmarine 100000-Mann Heer): *21)</p> <p>Truppenteile: von/bis:</p> <p>Verwendung:</p> <p>letzter Dienstgrad:</p> <p>Verwundungen:</p> <p>Entlassungs-Truppenteil:</p>	<p>EGBA - 79074/01</p>
<p>e) Polizei:</p> <p>Einheit, Dienstzeit von/bis:</p> <p>Ort, Land:</p> <p>Verwendung:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Verwundungen:</p>	
<p>Militärische Spezial-Ausbildung: bei a) — e)</p>	
<p>Orden und Ehrenzeichen: *22)</p>	
<p>Dienstbeschädigung: *23)</p> <p>(Kriegsblenstbeschädigung, Dienstbeschädigung.)</p>	
<p>Wehrverbands-, Kampf- bzw. Zweck- organisations-Zugehörigkeit; (Bezeichnung der Verbände usw., Dauer der Zugehörigkeit von bis, Verwendung, Dienstgrad): *24)</p>	<p>Aufstellung des karpenthendeutschen Freikorps in Wien.</p>
<p>Zugehörigkeit zu Parteien oder politischen Organisationen (bzw. polit. Lebenslauf) vor Eintritt bzw. Wiedereintritt in die NSDAP. *25)</p>	
<p>Zugehörigkeit zu studentischen Korporationen: (welchem größeren Verbands gehörten diese an.) (Zugehörigkeit von/bis)</p>	<p>Freischar Arnd, Tetschen, Lipert, / Bund deutscher Gilgenschaften /</p>
<p>Zugehörigkeit zu Logen oder logenähnlichen Organisationen bzw. entsprechenden Geheimbünden: *26)</p>	
<p>Dienstleistung in der Wehrmacht außer- deutscher Staaten: (auch Fremdenlegionen) von/bis, wo, Dienstgrad:</p>	<p>24-25. Dragoner Reg. 7, Göding, Sanitätsabteilung, Olmütz Seit 2. September 1939 Hauptmann der slowakischen Armee.</p>

BEST AVAILABLE COPY

Arbeitsdienstverhältnis: *27) (Arbeitsdienstpflicht erfüllt von/bis, wo, NSD-Dienstgrad.)	EGBA - / 79074/01
Militärverhältnisse gemäß allgemeiner Dienstpflicht seit 1935: *28) a) Ableistung der Dienstpflicht: (von/bis, Truppenteil)	/
b) Übungen: (von/bis, Truppenteil)	/
c) militärische Spezial-Ausbildung	/
d) Dienstgrad in der neuen Wehrmacht: (Beförderung zum, am)	/
e) im Besitze eines Wehrpasses?	/
Partei-Personalien: *29) a) Eintritt in die NSDAP. (bis 9. 11. 23)	Gründendes Mitglied der Karpathendeutsche am: Partei 1927 Mitglieds-Nr.: 18 Ortsgruppe: Pressburg
b) Eintritt in die NSDAP. (ab Neugründung 1925)	am: Mitglieds-Nr.: Ortsgruppe:
Ehrenzeichen der Bewegung: *30)	/
Anerkennungen, Belobigungen, Auszeichnungen in der Bewegung: *31)	/
Karpathendeutsche Partei Parteitätigkeit in der NSDAP: *32) (in der politischen Organisation als Redner, politischer Leiter, Abgeordneter usw.)	Gründer der Partei, Abgeordneter, Stellvertreter Konrad Henleins seit 1935, Vorsitzender der Deutschen Partei seit Oktober 1938.

BEST AVAILABLE COPY

SA-**Personalbogen**

für

EGBA - 79074/01

Veränderungen und Ergänzungen nach erfolgter Ausfüllung des Personalfragebogens

Die Ziffer 1 ist bereits bei Anlage der Personalakte auszufüllen.

<p>1. Name:</p> <p>Vorname:</p> <p>Geburtsdatum:</p>	<p>K a r m a s i n</p> <p>Franz</p> <p>2.9.1901</p>
<p>2. Partei-Personalien:</p> <p>a) Eintritt in die NSDAP. (bis 9. 11. 23)</p>	<p>am: _____ Mitgl.-Nr.: _____</p> <p>Ortsgruppe: _____</p>
<p>b) Eintritt in die NSDAP. (ab Neugründung 1925)</p>	<p>am: _____ Mitgl.-Nr.: _____</p> <p>Ortsgruppe: _____</p>
<p>3. Ehrenzeichen der Bewegung:</p>	
<p>4. Tätigkeit im Staatsdienst: (Polizeipräsident, Landrat, Bürgermeister usw.)</p>	
<p>5. Besondere Tätigkeit außerhalb Partei und SA.: (in angeschlossenen Verbänden, DJG, NSV., ferner z. B. in Fono., Luft- schutz usw.)</p>	
<p>6. Hauptamtlicher SA-Führer seit:</p>	
<p>7. Verleihung der Tyr-Rune (RFG-Lehrgang, Verleihungs-Datum):</p>	

Form. 223 Nachdruck ohne Genehmigung der Obersten SA-Führung verboten.

BEI ANFORDERUNG GUT 1

Mit
Ordnung
Dienst
Wes
b
b
Zuge
L
v
9
Zuge
(n
(S
Zuge
D
S
Dienst
be
(a

Tätigkeit im Staatsdienst: *88) (Polizeipräsident, Landrat, Bürgermeister usw.)		EGBA 7 790.74/01		
Besondere Tätigkeit außerhalb Partei und SA: (In angeschlossenen Verbänden, DAF, NSB, NSD-Ärztebund usw. und ferner z. B. in Fono., Luftschutz usw.)		Obmann des Karpathenturngauos, Hauptleitungsmitglied des deutschen Kulturverbandes.		
Frühere Zugehörigkeit zur: SS, SA, NSKK, NSDAP: *89)		/		
SA-Dienstverhältnis: *90)		am: / Einheit: / Standort: /		
a) Eintritt in die SA: (vor dem 9. 11. 23)		am: / Einheit: / Standort: /		
b) Eintritt in die SA: (neue SA seit 1925)		am: / Einheit: / Standort: /		
Dienstlaufbahn in der SA: *91)				
von	bis	Einheit und Standort:	Dienststellung bzw. Tätigkeit:	Inhalt der Verfügung (Verfügungs-Nr. und Datum); Art der Veränderung, der Tätigkeit, des Kommandos:
/	/	/	/	/
Beförderungen in der SA:				
zum:		mit Wirkung vom:	gemäß Verfügung, Verfügungs-Nr., Dienststelle, Datum:	
SA- Oberführer		15.III. 1939	vom obersten Stabschef 17.Mai 1939.	

BEST AVAILABLE COPY

Verwundungen im Dienst der Bewegung: *37)	EGBA - 79074/01
Für die Bewegung erlittene Strafen: *38)	/
Teilnahme an Reichsparteitagen und besonderen Aufmärschen: *39)	/
Hauptamtlicher SA-Führer seit: *40)	/
In der Partei (einschließlich SA und anderen Gliederungen) erhaltene *41) ParteiStrafen: Disziplinarstrafen: Ehrenstrafen:	/
Berechtigung zum Tragen von Armelstreifen: *42) (aktive Dienstjahre 1925—1932)	/
SA-Sportabzeichen: *43)	/
Teilnahme an Lehrgängen, Kursen, Kommandos: *44)	/
Verleihung der Tyr-Rune: (welcher NSD-Lehrgang, Verleih.-Datum.)	/
Sonstige wichtige Angaben zur Person usw., die in den vorstehenden Fragen nicht ausdrücklich gefragt wurden.	/

Ich erkläre nach bestem Wissen, daß ich selbst reinarischer Abstammung bin und das bisherige Ergebnis meiner Ahnenforschung für den Ahnenpaß nichts Gegenteiliges erbracht hat und mir auch sonst nichts bekannt ist, was die reinarische Abstammung in Frage stellt. Für meine Frau gilt das Gleiche. *45)

Ich erkläre auf Ehre und Gewissen, daß meine sämtlichen bei der Ausfüllung dieses Personalfragebogens von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen, ferner bestätige ich, daß ich das „Merkblatt für die Ausfüllung des Personalfragebogens“ genau beachtet habe.

Pressburg, den 20. September 1939

Derzeitige genaue Postanschrift:

Pressburg, Vajanskylande 1.

Smy Amy Müller
(Unterschrift/Vor- und Suname)

(Dienstgrad)

BEST AVAILABLE COPY

8. Anerkennungen, Belobigungen und Auszeichnungen in der Bewegung:

EGBA - 79074/01
EGBA 79074/01

9. SA-Sportabzeichen
(verliehen am, Stufe, Besitzzeugnis-Nr.):

10. Besondere Eintragungen:

11. Beförderungen in der SA (Fortsetzung)

zum:	mit Wirkung vom:	Verfüg.-Nr., Dienststelle und Datum der Verfügung:
Gruppenführer	9.11.44	<p>Beförderung zum Gruppenführer am 30.1.41 gem. SA-Verf. vom 30.1.41 (47)</p> <p>früher Verf. v. 9.11.44</p>

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

Personalangaben

EGBA - 79074/01

Name und Vorname: Franz Karmasin Geburtstag und Ort: 2. Sept. 1901 in OlmützFalls außerhalb der deutschen Staatsgrenzen geboren, welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie: -----Einbürgerungsdatum in Deutschland, lt. Urkunde: ----- Sind Sie hauptamtlicher H-Führer: -----H-Dienstgrad: ----- H-Dr. ----- Dienststellung und Einheit: -----Partei-Nummer mit Eintrittsdatum lt. Parteibuch: Nr.: 18 28.8.1927Waren oder sind Sie politischer Leiter: Führer der Deutschen Volksgruppe in der Slowakei
(Mit Angabe der Art (z. B. Ortsgruppenleiter), der Zeit und des Ortes)Sonstige Angaben: -----1. B. M. A., Senatorat, Notar: -----Senator, Medner: -----In der Bauerschaft, Reichsanführer, Jäger u. s. w.: -----Ehrenzeichen der Bewegung: -----
(Goldene Partei-Abzeichen, Gau-Ehrenzeichen, Korbzeichen, Blutorden H-Abzeichen)Träger des Winkels für alle Kämpfer: ----- H-Abzeichen Nr. -----Körpergröße: 176

Vor dem Feinde erworbene Auszeichnungen (mit Ja oder Nein zu beantworten):

- | | |
|---|--|
| 1. Pour la mérito: <u>-----</u> | 6. Ehrenkreuz für Frontkämpfer: <u>-----</u> |
| 2. Goldenes preuß. Militär-Verdienstkreuz: <u>-----</u>
(Höchste Auszeichnung für Uffz.-Dienstgrade) | 7. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer: <u>-----</u> |
| 3. EK. I: <u>-----</u> | 8. Verwundeten-Abzeichen: <u>-----</u>
(Angabe, ob Schwarz, Silber oder Gold) |
| 4. EK. II: <u>-----</u> | 9. Sonstige im Felde erworbene Landesorden: <u>-----</u> |
| 5. EK. II am weißen Bande: <u>-----</u> | |

Olympia-Ehrenzeichen: -----
(Angabe der Klasse)Ausländische Orden: Oesterreichische Medaille, Die Spange Prager Burg, Sudetenmedaille, slowakische Erinnerungsmedaille, Verdienstkreuz für die Verteidigung des slowakischen StaatesSportabzeichen: SA in Bronze Meister ----- Reichs ----- DDRG -----
(Angabe, ob Bronze, Silber oder Gold)Besondere sportliche Leistungen: -----Im Besitz des Jul-Leuchters: ja Mitglied des Vereins Lebensborn: -----

SSV K 7a H-Verlagverlag W. F. Moor, Miesbach (Bayer. Hochland) 18918

BEST AVAILABLE COPY

Schulbildung und Beruf: **EGBA - 79074/01**

Volls. oder Vorschule bis einschließlich welcher Klasse: **4 Klassen Volksschule**

Mittel. oder Höhere Schule einschließlich welcher Klasse: **Gymnasium Matur: Reifeprüfung Dez. 1919**

Fachschule einschließlich welcher Klasse: **-----** Abschluß-Examen: **-----**

Technikum, Staatslehranstalt: **-----** wieviel Semester: **---** Abschluß-Examen: **---**

technische
Hochschule: **-----** wieviel Semester: **8** Abschluß-Examen: **Dez 1923** Dr.-Examen: **Ing.**

Richtung: **Landwirtschaft** Erlernter Beruf: **Diplom-Landwirt**

Jetziger Beruf mit Angabe der Stellung im Beruf: **Staatssekretär**

Arbeitgeber mit Angabe der Arbeitsstelle und des Ortes: **-----**

Welche Fremdsprachen beherrschen Sie in Wort und Schrift: **slowakische**

In welchen Fremdsprachen legten Sie die Dolmetscherprüfung ab: **-----**

Kraftfahrzeugführer- und Fahrlehrerscheine: **Kraftfahrzeugführer**

Flugzeugführerscheine: **-----**

Familienstand:

Verlobt am **-----** verheiratet am **8.5.1926** verwitwet am **-----** geschieden am **-----**
(Wiederverheiratung ebenfalls eintragen)

Mädchenname (Vor- und Zuname) der Verlobten bzw. der Frau: **Marianne W e i s s**

folgte Geburtstag: **12. November 1906** und Geburtsort: **Bad-Künnersdorf**

Parteiangehörigkeit: **-----** NSDAP: **-----** KPD: **-----** SPD: **-----**
(Beantwortung durch Eintragung der Mitgliedsnummer)

Geburtsdaten der Söhne: **30.I.1930, 9.IV.1935, 9.IV.1935, 19.V.1941**
(Erfüllte Söhne mit vorgelegtem „B“, Pflege Söhne mit „P“, Adoptiv mit „A“ und unehelich mit „U“ kennzeichnen)

Geburtsdaten der Töchter: **28.I.1927, 25.V.1943**
(Kennzeichen wie bei den Söhnen)

Besuchen Ihre Söhne eine Nationalpolitische Erziehungsanstalt: **-----** welche: **-----**
(Sohn oder Söhne mit Geburtsdatumsangabe benennen)

Konfession: evangelisch: **-----** katholisch: **19** gottgläubig: **-----**
(Zutreffendes unterstreichen, bei „gottgläubig“ Datum des Kirchenaustritts und frühere Konfession eintragen)

BEST AVAILABLE COPY

Militärverhältnisse:

a) bis Kriegsende:

EGBA - 79074/01

Aktive Dienstzeit: vom bis Truppenteil:

Kriegsteilnehmer: vom bis Truppenteil:

Frontkämpfer: vom bis Truppenteil:

Kriegsgefangenschaft, welche? vom bis

Erreichter Dienstgrad:

b) bis Wiedereinführung der Wehrpflicht:

Reichswehr: vom bis Truppenteil:

Polizei: vom bis Truppenteil:

Marine: vom bis Truppenteil:

Gendarmerie: vom bis Truppenteil:

Waffengattung: erreichter Dienstgrad:

c) nach Wiedereinführung der Wehrpflicht (16.3.35):

Zeit: vom bis Truppenteil: erreichter Dienstgrad:

Sind Sie im Besitze einer Kriegsbeurteilung:

Dienstzeit im Arbeitsdienst:

Zugehörigkeit zum:
Freikorps: vom bis
(Name)

Stahlhelm: vom bis NS: vom bis

Jungdo: vom bis SA: vom 15. März 1939 bis jetzt

NSKK: vom bis

NSGK: vom bis

UNAVAILABLE COPY

Waren Sie im Auslande: wo? vom bis

..... vom bis

In welcher Eigenschaft (Kaufmann, Angestellter, Farmer, Nebener usw.):

EGBA - 79074/01

Tätigkeit in den ehemaligen deutschen Kolonien: wo?

vom bis Art der Tätigkeit:

Besondere Bemerkungen:

Vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben bestätigt

30. September 1943

(Datum)

(Unterschrift und Dienstgrad)

Genaue Privatanschrift: Pressburg, Alte-Winzerstrasse 19.

Durchlaufvermerk:

Standarte, M. bzw. Pi. Sturmbann	Oberabschnitt	Personalkanzlei
Datum und Handzeichen:	Datum und Handzeichen:	

BEST AVAILABLE COPY

3653
H. J. H.

Lebenslauf.

EGBA - 79074/01

Geboren am 2. September 1901 in Olmütz, Mähren.
4 Klassen Volksschule, 8 Klassen Gymnasium,
Reifeprüfung im Jahre 1919 in Olmütz, land-
wirtschaftliche Abteilung Tetschen Liebwerd
der technischen Hochschule in Prag, 2. Staats-
prüfung am 17. Dezember 1923 mit der Berechti-
gung zur Führung der Standesbezeichnung Inge-
nieur. Landwirtschaftliche Praxis im Welm-
Schloss bei Saaz, Hohenstadt, Nordmähren,
Gut Oberwald, Landwirtschaftsbeamter in Alt-
stadt bei Mährisch-Trübau und Müglitz in Nord-
Mähren. Mühlen- und Sägewerkpraxis in Bad-
Kunnersdorf. Im Jahre 1925 und 1926 Pächter
des Stadtgutes in Haida. Im Herbst 1926 in
die Slowakei berufen, um das deutsche land-
wirtschaftliche Genossenschaftswesen aufzu-
bauen. Am 1. April 1927 vom Deutschen Kultur-
verband zum Leiter der Arbeitsstelle Zips er-
nannt, im Jahre 1930 Gausekretär für die Slo-
wakei in Pressburg, 1927 Beteiligung der
Gründung der Karpatendeutschen Partei, 1935
aus den Diensten des Kulturverbandes ausge-
treten. Im Wahlkreis Süd-Mähren zum Abgeord-
neten der Sudetendeutschen Partei gewählt,
von Konrad Henlein mit der Führung der Kar-
patendeutschen Partei und seiner Stellver-
tretung für die Slowakei und Karpaten-Ukraine
betraut, die Leitung des Schulamtes der Su-
detendeutschen Partei in Prag übernommen.
September 1938 Gründung des Karpatendeutschen

DEUTSCHER KULTURVERBAND

3653
8/1. 20/4

- 2 -

EGBA - 79074/01

Freikorps in Wien. Nach Schaffung der autonomen Slowakei zum Staatssekretär für die Belange der Deutschen Volksgruppe in der Slowakei, kurz darauf auch zum Staatssekretär für die Karpaten-Ukraine ernannt. Seit Gründung des selbständigen Abgeordnetenhauses Abgeordneter, bis zur Reorganisierung des Staatsrates, Mitglied des Staatsrates. Vom Reichsführer als Volksgruppenführer bestätigt.

Aktive Militärdienstzeit im Rahmen der tschechischen Armee ab Oktober 1923 abgeleistet und zwar teils beim Dragoner Regiment 7 in Göding und teils zugeteilt zum Militärspital Kloster Hradiš bei Olmütz. Die aktive Militärdienstzeit als Obergefreiter abgeschlossen. Drei Waffenübungen in der tschechischen Armee mitgemacht. Nach Gründung des slowakischen Staates nach einem dreiwöchigen Offizierskurs mit Wirkung vom 1. September 1939 zum Hauptmann i.R. im Inf.Reg. 4 ernannt.

Teilnahme am Polenfeldzug im Stabe des General Čatloš und zwei Monate im Russlandfeldzug, zugeteilt zur Abwehr.

Auszeichnungen:

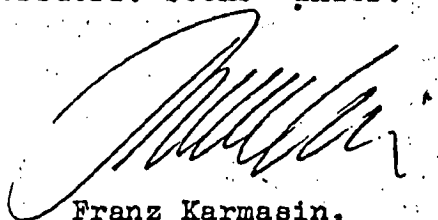
- | | |
|------------------|---|
| 17. Jänner 1940 | Oesterreichische Medaille |
| 5. August 1940 | Die Spange Prager Burg |
| 15. August 1940 | Sudetenmedaille |
| 1. Septem. 1940 | Die slowakische Erinnerungsmedaille |
| 29. Oktober 1940 | Verdienstkreuz für die Verteidigung des Slowakischen Staates. |

BEST AVAILABLE COPY

EGBA - 79074/01

Mit Wirkung vom 15. März 1939 zum SA-Oberführer ernannt, mit Wirkung vom 30. Jänner 1941 zum SA-Brigadeführer befördert. Das SA Wehrabzeichen in Bronze am 12.11.1940 erworben.

Seit 8. Mai 1926 verheiratet mit Marianne Weiser aus Bad-Kunnersdorf. Sechs Kinder.



Franz Karmasin.

BEST AVAILABLE COPY

Berlin, den 14. September 1943

An den
Hauptmann der Reserve

Frank Hermann

(Geb.: 1.9.1901)

Ich übernehme Sie mit Wirkung vom 1. September 1943
mit dem Dienstgrad eines 3-Hauptsturmführers der
Reserve in die Waffen-4.

F.d.H.

3-Hauptsturmführer

I.V.

Gez.v. Herrf

An:

3-Führungshauptamt

Kommandant der Waffen-4

3-Hauptamt, Ergänzungsbataillon der Waffen-4

3-W.-V.-Hauptamt, Amt A 1

3-Überwachungsamt

Vom:

- Pressburg, Vajanskylande 9

Kohlmiasin wurde zum Hauptamt Volksdeutsche Mittelstelle -
Stabskompanie - einberufen.

Kohlmiasin wurde am 14/9 am K. zurückhängt. 14/9 1943

BEST AVAILABLE COPY